

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Sportwissenschaftlerin, Sportwissenschaftler - Bewegung

Einstiegsgehalt: € 2.480,- bis € 3.560,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Weiterbildung.....	4
Aufstieg.....	5
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	5
Impressum.....	5

TÄTIGKEITSMERKMALE

SportwissenschaftlerInnen erforschen unter anderem die Auswirkungen von Bewegungsmangel. Dazu führen sie wissenschaftliche **Analysen** durch.

Aufbauend auf den Ergebnissen einer Analyse entwickeln sie Konzepte zur Vorbeugung von Bewegungsmangelkrankheiten. SportwissenschaftlerInnen erarbeiten gemeinsam mit MedizinerInnen Maßnahmen zur Sicherung der körperlichen Fitness für verschiedene Zielgruppen. Zudem wirken sie bei der Umsetzung dieser Konzepte mit. Wesentliches Ziel ist die **Prävention, Gesundheits- und Erlebnisförderung** durch Sport und Bewegung. Regelmäßige Bewegung und Sport kann Zivilisationskrankheiten vorbeugen, das Gemeinschaftsgefühl stärken und den Teamgeist fördern.

Weitere typische Tätigkeiten:

- Wirbelsäulenscreenings
- Gleichgewichtsanalysen
- Organisieren von Tanzworkshops für behinderte und nichtbehinderte Menschen
- Erlebnispädagogik
- Maßnahmen zum Thema Teambuilding, Klettern und Outdoortraining

Ihre Tätigkeit bezieht auch Aspekte aus Soziologie, Psychologie, Medizin und Volkswirtschaft mit ein.

Siehe auch die Berufe [SportgerätetechnikerIn](#), [BewegungstherapeutIn](#) oder [SportwissenschaftlerIn \(Leistungssport\)](#).

ANFORDERUNGEN

Wichtig ist die Freude an der Bewegung sowie physische Ausdauer und Fitness. Interdisziplinäres Denken ist ebenso gefragt (Biomechanik, Sportgeschichte, Sportsoziologie). Ein Vorteil sind soziale Kompetenzen, wie Empathievermögen und die Fähigkeit zur Motivation anderer Personen.

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Aufgaben bestehen im Rahmen der Trainingsarbeit im Breitensport und im Gesundheitssport (Prävention). Sie können in Fitnessstudios, Gesundheits- und Kurzentren oder in der Freizeitindustrie tätig sein. Arbeitsfelder finden sich auch in der Sportartikelindustrie und im Sporthandel.

Weitere Tätigkeitsbereiche: Verwaltung, Management und PR, Leitung von Sportzentren, Führung von Sportverbänden und Sportvereinen, Organisation und Vermarktung von Sportveranstaltungen und Events und die „Vermarktung“ von SportlerInnen.

Die Website der Österreichischen Sportwissenschaftlichen Gesellschaft - ÖSG bietet Infos über sportwissenschaftliche Institutionen sowie eine Jobbörse, URL: <https://oe-s-g.at>.

AUSSICHTEN

Im Bereich Sport bestehen hohe Leistungsanforderungen. Das betrifft auch die damit verbundenen Nebendisziplinen Trainingswissenschaft, Biomechanik, Sport- und Bewegungstherapie sowie Sportprävention. Daraus ergibt sich ein Trend in Richtung Professionalisierung und **Spezialisierung**. Das hat zur Folge, dass sich laufend neue Berufsbilder herauskristallisieren, die künftig zusätzliches Beschäftigungspotenzial bieten dürften. Durch Bildschirmarbeit, viel Sitzen oder falsche Bewegungsmuster steigt der Bedarf, gesundheitlichen Schäden mittels Bewegung und Sport präventiv vorzubeugen.

Sport ist inzwischen ein bedeutender **Wirtschaftsfaktor**, vor allem auch im Bereich Sportwissenschaft, Trainingswissenschaft und Sportphysiotherapie. Berufliche Einsatzmöglichkeiten bestehen im Bereich Prävention oder Arbeitsmedizin, ergonomische Arbeitsplatzgestaltung, Gesundheitsförderung und Psychomotorik.

AUSBILDUNG

Für die Aufnahme in ein Studium aus dem Bereich Sport wird üblicherweise ein **Nachweis** über die Feststellung der sportpraktischen **Eignung** bzw. Kompetenz verlangt. Nicht anerkannt wird in diesem Zusammenhang der Nachweis eines Sportabiturs oder Sportmatura, falls Sport als Leistungskurs geführt wurde.

Um in Österreich als TrainingstherapeutIn tätig sein zu dürfen, muss das Universitätsstudium der Sportwissenschaften absolviert werden, welches durch Verordnung des Bundesministers für Gesundheit *generell akkreditiert* oder durch Bescheid *individuell akkreditiert* wurde!

Infos über **akkreditierte** Studiengänge bieten die Universitäten! Beispiele für weiterführende Masterprogramme:

- Sport- und Bildungswissenschaft (MSc): Uni Salzburg
- Sport-Management-Medien (MSc): Uni Salzburg - hier geht es auch um Sportpolitik, Sportorganisation Freizeit und Tourismusmanagement
- European Master Health and Physical Activity (MSc): UNI Wien

Behindertensport, Biomechanik, Orthopädie und Traumatologie ist als Fach im Studium "Physiotherapie" enthalten (z.B. FH Campus Wien).

Die Website der Österreichischen Sportwissenschaftlichen Gesellschaft - ÖSG bietet Infos über sportwissenschaftliche Institutionen sowie eine Jobbörse, URL: <https://oe-s-g.at>

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Salzburg

[Universitätsstudium Sport- und Bewegungswissenschaften \(BSc\)](#) (Bachelorstudium (UNI))

Universität Salzburg - Paris Lodron Universität Salzburg
Adresse: 5020 Salzburg, Kapitelgasse 4-6
Webseite: <https://www.plus.ac.at/>

[Universitätsstudium Sport- und Bewegungswissenschaften \(MSc\)](#) (Masterstudium (UNI))

Universität Salzburg - Paris Lodron Universität Salzburg
Adresse: 5020 Salzburg, Kapitelgasse 4-6
Webseite: <https://www.plus.ac.at/>

Steiermark

[Universitätsstudium Sport- und Bewegungswissenschaften \(BSc\)](#) (Bachelorstudium (UNI))

Universität Graz - Karl-Franzens-Universität Graz
Adresse: 8010 Graz, Universitätsplatz 3
Webseite: <https://studien.uni-graz.at>

[Universitätsstudium Sport- und Bewegungswissenschaften \(MSc\)](#) (Masterstudium (UNI))

Universität Graz - Karl-Franzens-Universität Graz
Adresse: 8010 Graz, Universitätsplatz 3
Webseite: <https://studien.uni-graz.at>

Tirol

[PhD-Doktoratsstudium Sportmedizin, Gesundheitstourismus und Freizeitwissenschaften \(PhD\)](#) (Doktoratsstudium/ PhD)

UMIT TIROL - Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften und -technologie
Adresse: 6060 Hall in Tirol, Eduard-Wallnöfer-Zentrum 1
Webseite: <https://www.umat-tirol.at/>

[PhD-Doktoratsstudium Sportwissenschaften \(PhD\)](#) (Doktoratsstudium/PhD)

Universität Innsbruck
Adresse: 6020 Innsbruck, Innrain 52
Webseite: <https://www.uibk.ac.at/>

[Universitätsstudium Sportwissenschaft \(BSc\)](#) (Bachelorstudium (UNI))

Universität Innsbruck
Adresse: 6020 Innsbruck, Innrain 52
Webseite: <https://www.uibk.ac.at/>

[Universitätsstudium Sportwissenschaft \(MA\)](#) (Masterstudium (UNI))

Universität Innsbruck
Adresse: 6020 Innsbruck, Innrain 52
Webseite: <https://www.uibk.ac.at/>

Wien

Universitätsstudium Sportwissenschaft (BSc) (Bachelorstudium (UNI))

Universität Wien

Adresse: 1010 Wien, Universitätsring 1

Webseite: <https://www.univie.ac.at/>

Universitätsstudium Health and Physical Activity (MSc) (Masterstudium (UNI))

Universität Wien

Adresse: 1010 Wien, Universitätsring 1

Webseite: <https://www.univie.ac.at/>

Universitätsstudium Sportwissenschaft (MA) (Masterstudium (UNI))

Universität Wien

Adresse: 1010 Wien, Universitätsring 1

Webseite: <https://www.univie.ac.at/>

WEITERBILDUNG

Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten betreffen insbesondere Themen wie Training, Gesundheit, Sportmedizin und Sportmanagement oder Sportjournalismus.

Weitere Bereiche: Sportbiomechanik und Sportinformatik, Sportphilosophie, Sportsoziologie, Sportökonomie, Psychomotorik, Tanzpädagogik, Motopädagogik, Sportpädagogik, Sportgeschichte und Physiotherapie.

Wichtig sind auch Kenntnisse im Umgang mit **Softwareprogrammen** z.B. für die Kinematische Analyse der Fingerbewegungen, etwa beim Lösen der Sehne im Bogensport oder für 3D Motion Analysen beim Einsatz von Highspeedkameras.

Kurse und Lehrgänge werden in den unterschiedlichen Bereichen angeboten:

- Akademische MehrfachtherapeutenkonduktorIn für Cerebralparetiker und Mehrfachbehinderte
- Sportphysiotherapie, Sportphysiotherapie, Ergotherapie
- Präventions- und Rehabilitationstraining
- Health and Fitness
- Motopädagogik
- Personal Fitness- und Mentaltrainer
- Sporternährungswissenschaften
- Public Health
- Prävention und Gesundheitsförderung
- Psychomotorik
- Sportjournalismus, Sportmanagement
- Sport- und FitnesstrainerIn
- Training und Beratung nach dem handlungsorientierten Ansatz
- Integrative Outdoor-Aktivitäten
- Sportrecht

Die Österreichische Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation (ÖGPR) bietet eine **Zusatzausbildung** für ÜbungsleiterInnen und SportwissenschaftlerInnen in der ambulanten Herz-Kreislauf-Rehabilitation.

Im weiteren beruflichen Umfeld kann auch eine Zusatzausbildung im Bereich Tourismusmanagement oder Event- und Freizeitwirtschaft angestrebt werden.

Zu empfehlen ist die Teilnahme an internationalen Kongressen der (Sport-)Biomechanik. Das Lesen von fach einschlägigen internationalen Journalen gehört auch zur informellen Weiterbildung.

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten bestehen, je nach (Zusatz)Qualifikation in Hinsicht auf Aufgaben im Sozialmanagement oder Public Health oder in der Wissenschaft, Lehre und Forschung im Bereich Sport und Bewegungswissenschaften.

Grundsätzlich ist eine selbstständige Tätigkeit in der Sport- und Fitnessbranche möglich. Es besteht die Möglichkeit zur selbstständigen Berufsausübung im Rahmen des Gewerbes "Lebens- und Sozialberatung". Nähere Infos bietet die Website der Wirtschaftskammer Österreich [WKO](#).

Es gibt Freie Gewerbe und Reglementierte Gewerbe. Die aktuelle bundeseinheitliche Liste der [freien](#) Gewerbe sowie die Liste der [reglementierten](#) Gewerbe ist jeweils auf der Website des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort abrufbar.

Die Durchführung von **Trainingstherapie** ist in Österreich den Ärzten/ÄrztInnen und Physiotherapeuten/Physiotherapeutinnen vorbehalten. SportwissenschaftlerInnen können im Bereich Trainingstherapie ergänzend und unterstützend tätig werden.

Tagesaktuelle rechtliche Infos bitte beim österreichischen Rechtsinformationssystem einholen!

- [Med. Assistenzberufe](#) (Bundesgesetz zur Ausübung der Trainingstherapie MABG §27, §28 und §40).
- [Trainingstherapie-Ausbildungsverordnung](#)
- [Trainingstherapie-Akkreditierungsverordnung](#)

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.480,- bis € 3.560,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 25.02.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.beruflexikon.at verfügbar!